

# **Zehn gute Gründe für ein Erdgas/CNG-Auto**

**Das Erdgas/CNG-Fahrzeug ist eine gute Alternative, um besonders kostengünstig und umweltschonend mobil zu sein (CNG = Compressed Natural Gas, gasförmig komprimiertes Methan). Die Stadtwerke der Städte Blieskastel, Homburg/Saar, Zweibrücken und „gibgas“ kennen weitere zehn gute Gründe für das Erdgas/CNG-Auto.**

## **1) Günstige Anschaffung**

Die Anschaffungspreise von Erdgas- und Dieselmotoren haben sich immer mehr angeglichen. Eine Untersuchung von „erdgas mobil“ ergab 2014, dass der Mehrpreis zwischen Erdgas und Diesel nur noch bei wenigen hundert Euro liegt. Bei manchen Modellen sogar darunter. Vergleicht man die Anschaffungspreise, z.B. eines SEAT Leon, dann ist die Erdgas/CNG-Version sogar um 550 € günstiger als das vergleichbares Diesel-Modell.

## **2) Leistungsstark**

Viele Hersteller setzen auf Turbomotoren, was bei Erdgasautos eine Leistung von bis zu 156 PS möglich macht – ab 2016 sogar bis zu 170 PS (Audi A4). Sie sind daher in puncto Schnelligkeit und Beschleunigung vergleichbar zu herkömmlichen Fahrzeugen.

## **3) Hohe Reichweite**

Erdgasmotoren in Serie sind heute weitaus effizienter als früher. Das führt zu einem niedrigeren Verbrauch und damit zu höheren Reichweiten im Erdgasmodus. Bis zu 860 Kilometer sind im reinen Erdgas/CNG-Betrieb möglich.

#### **4) Tanken I: schnell, einfach, sicher**

Erdgastanken dauert nicht länger als Tanken bei einem Benzin- oder Dieselfahrzeug. Die Zapfpistole wird auf den Tankstutzen gesetzt und verriegelt. Anschließend wird nur der Startknopf an der Zapfsäule gedrückt und in wenigen Minuten ist der Erdgastank voll.

#### **5) Tanken II: geringere Kosten**

Auch in Zeiten der niedrigen Ölpreise blieb Erdgas/CNG der günstigste Kraftstoff an der Tankstelle. Laut „gibgas“ kostete Erdgas/CNG 2014 im Jahresdurchschnitt rund 0,735 Euro pro Liter (umgerechnet auf 1 Liter Superbenzin-Äquivalent). Der Benzinpreis lag bei rund 1,53 Euro, der Dieselpreis bei rund 1,39 Euro. (Quelle: Bundeswirtschaftsministerium)

#### **6) Tanken III: genügend Stationen**

Mit rund 920 Stationen verfügt Deutschland über das zweitgrößte Erdgastankstellennetz Europas. In den vergangenen Jahren sind vor allem entlang von Autobahnen, Bundesstraßen und in Ballungszentren Erdgaszapfsäulen in Betrieb gegangen. Ihre Erdgas-/CNG-Tankstellen vor Ort: Blieskastel ARAL an der B423, Homburg/Saar: Automat-Tankstelle, Berliner Str. 132b und ESSO-Station an der A6 sowie die GLOBUS-Tankstelle an der A8 in Zweibrücken.

#### **7) Modellvielfalt**

Die Autohersteller haben ihr Angebot deutlich erweitert. Aktuell bieten acht Marken (Audi, Fiat, Iveco, Opel, Mercedes-Benz, Seat, Skoda, Volkswagen) rund 27 Kfz-Modelle mit Erdgas-/CNG-Antrieb an. Die Vielfalt umfasst alle Klassen – angefangen vom Kleinwagen über den Kompakten, Nutzfahrzeuge bis hin zu Limousine und Familien Van.

## **8) Parken überall erlaubt**

Entgegen einem weitverbreiteten Vorurteil dürfen Erdgasfahrzeuge in Tiefgaragen problemlos parken. Der Grund: Erdgas verflüchtigt sich schnell in der Umgebungsluft. Daher besteht keinerlei Gefährdungspotenzial.

## **9) Sicher**

Erdgasfahrzeuge sind genauso sicher wie Fahrzeuge mit herkömmlichem Antrieb. Das haben verschiedene Crash- und sogar Brandtests von unabhängiger Seite ergeben.

## **10) Voller Platz im Kofferraum**

Familienkombi oder Kastenwagen: Der Kofferraum kann bei Erdgasfahrzeugen ohne Einschränkung genutzt werden. Denn die Gastanks werden unterflur verbaut. So bleibt das Kofferraumvolumen nahezu unangetastet und ein Benzin-Tank ist zusätzlich als „rollender Ersatz-Kanister“ eingebaut.

## **Weitere Meldung:**

### **Bundestag verlängert Steuerermäßigung für Erdgas als Kraftstoff**

Anfang Juli 2015 hat der Bundestag die Fortschreibung der Steuerermäßigung für Erdgas und Bio-Erdgas als Kraftstoff beschlossen. Die Fraktionen der CDU/CSU und SPD haben einen entsprechenden Entschließungsantrag eingereicht. Damit wird die Bundesregierung zur Vorlage eines Gesetzesentwurfs bis zum Frühjahr 2016 aufgefordert.